

NIEDERSCHRIFT
Nr. 3/2024
über die
öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates Langenwinkel
am 19. März 2024

Sitzungsort: Sitzungszimmer Rathaus Langenwinkel

Anwesend: Ortsvorsteherin: Annerose Deusch, Vorsitzende

Ortschaftsräte: Iris Leser
Sibylle Dill-Spitz
Diane Agster
Wolfgang Eichler
Heidi Hartmann
Martin Müller
Viktor Hager
Viktor Bernwald
Niko Samson

Schriftführerin: Verw. Angestellte Helena Rumbach

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden um 19:30 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte unter dem 11. März 2024 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden. Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Auf der Tagesordnung steht und wird beraten bzw. beschlossen:

1. Vorstellung und Bewerbung der Mobilitätsstation – Treffpunkt draußen an der Mobilitätsstation (Einladung an Hr. Stehr)
2. Frageviertelstunde für Zuhörer
3. Verschiedenes/ Informationen
 - Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Langenwinkler Hauptstraße – aktueller Stand – Auftrag unterzeichnet durch Fa. Trenkle GmbH
 - Info v. Frau Stuber (Ordnungsamt) Geschwindigkeitsregelung auf B415 Höhe Langenwinkel
4. Frageviertelstunde für Ortschaftsräte

.....

Die **Vorsitzende** begrüßt die geladenen Gäste aus der Stadtverwaltung, **Herrn Stehr**, die **Ortschaftsräte**, die **Pressevertreter**.

zu TOP 1:

Treffpunkt der heutigen Ortschaftsratsitzung ist an der neuen Mobilitätsstation, die von **Herrn Stehr** (Stadtplanungsamt) vorgestellt wird. Derzeit gibt es 17 Mobilitätsstationen in Lahr. Insgesamt sind 35 Stationen geplant. Im gesamten Ortenaukreis sind insgesamt 150 Mobilitätsstationen geplant. Die Räder sind interkommunal nutzbar. Die Nutzung ist über eine App, bei der es eine Registrierung benötigt, möglich. Registrieren kann man sich ab 18 Jahren. Eine Nutzung der Räder ist ab 16 Jahren möglich. In der App von Nextbike wird, sobald man eingeloggt ist, der Ladezustand von den an der Station vorhandenen Rädern angezeigt. Alle Räder sind mit Radnummern versehen. Mit dem Abscannen eines am Rad angebrachten QR-Codes kann man das entsprechende Rad wählen. Ebenfalls erfolgt eine Fahrtpause über die Eingabe in der APP. Das Schloss lässt sich dann schließen und eine spätere Nutzung ist dann möglich. Sollte das Rad unerlaubt außerhalb der Nextbike-Station abgestellt werden, erhält der Nutzer eine Strafe in Höhe von 20,- €. Eine Rückgabe des Rades kann einfach durch das Abstellen in die Ladestation erfolgen. Sollte keine Ladestation frei sein, ist es ebenfalls gestattet das Rad direkt neben die Station abzustellen. Über die APP hat ein Servicemitarbeiter eine Übersicht über die Standorte der Räder. Im Falle eines Unfalls sollte eine Abdeckung durch die private Haftpflichtversicherung erfolgen. Die Tarife unterscheiden sich zwischen Basis-, Monats- und Jahrestarif. Es gibt Tarife sowohl für Fahrräder als auch für Pedelecs. **OR Dill-Spitz** möchte wissen, ob eine Reservierung eines Rades möglich ist. Dies ist ebenfalls über die App möglich, so **Herr Stehr**. Man kann ein Rad für 15 Minuten reservieren, beispielsweise vor dem Loslaufen von zu Hause aus, damit sichergestellt ist, dass ein Rad verfügbar ist. Das ÖPNV Angebot wird von der Stadt bezuschusst. **OR Müller** fordert: Zahlen müssen auf den Tisch. „Eine Transparenz sollte es geben, damit der Steuerzahler weiß, wie hoch die monatlichen Fixkosten pro Rad sind“, so **OR Müller**. Gemäß **Herrn Stehr** sind die entsprechenden Zahlen in ca. einem Jahr einsehbar. Erst dann könne heruntergerechnet werden. Im letzten Jahr gab es über 10.000 Ausleihen, so **Herr Stehr**.

zu TOP 2:

Es gibt keine Zuhörer und werden somit keine Fragen gestellt.

zu TOP 3:

- Die **Vorsitzende** informiert über den aktuellen Stand des Umbaus der barrierefreien Bushaltestelle in der Langenwinkler Hauptstraße vor dem Rathaus. Der Auftrag wurde durch die Firma Trenkle GmbH unterzeichnet.

- Weiter informiert die **Vorsitzende** über eine E-Mail von **Frau Stuber** (Ordnungsamt) auf unsere Anfrage zur Geschwindigkeitsregelung auf der B415 in Höhe von Langenwinkel. Es wird vereinbart, dass wir **Frau Stuber** erneut anschreiben und auf die Gefahr, anstatt wie zuvor im Sitzungsprotokoll angegeben, auf den Lärmschutz, hinweisen. Gemäß **OR Hager** gab es in den letzten Jahren Unfälle in diesem Bereich. Der **Ortschaftsrat** ist für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Abfahrt von 70 km/h.

zu TOP 4:

- **OR Dill-Spitz** äußert sich zu der derzeitigen Situation hinten am Schopf. In letzter Zeit ist eine gewisse Unruhe, verursacht vermutlich durch Jugendliche. Die Bitte ist einen neuen Bewegungsmelder anzubringen, da der Vorhandene nicht mehr funktioniert. Die **Vorsitzende** verspricht sich darum zu kümmern.

- **OR Agster** erkundigt sich, ob es bereits eine Rückmeldung von Herrn Harald Hug aus der Eichholzstraße gibt bezüglich des neuen Gehwegbelages gibt. Vor seinem Haus wurde aufgrund von starkem Wurzelwuchs der Teerbelag entfernt und durch einen wassergebundenen Belag ersetzt. Sollten die Rückmeldungen positiv ausfallen, so könnte angedacht werden die Straße durchgehend in dieser Art zu bearbeiten.

- **OR Hartmann** erinnert an das lieblose Gestell auf dem Spielplatz in der Pflugstraße. Dieses kann nicht genutzt werden, da die sich darin befindliche Nestschaukel entfernt wurde. Die **Vorsitzende** sagt zu dies mit den Kollegen vom BGL zu besprechen. Am liebsten würde sie das Gestell entfernen und eine richtige Nestschaukel anbringen lassen. Bezüglich der Kosten würde sie sich ebenfalls erkundigen.

OR Müller möchte gerne wissen, ob in letzter Zeit eine Baugenehmigung für das Flst.-Nr. 1379/1 und 1379/2 eingegangen sei, da es Gerüchte gibt, dass demnächst anscheinend mit einem Bau begonnen werden sollte. „Wir werden der Sache nachgehen“, so die **Vorsitzende**.

Ende der öffentlichen Sitzung 20:35 Uhr

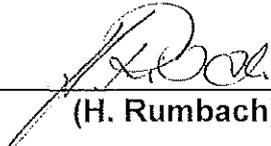
Unterschriften:

Die Vorsitzende:



(A. Deusch)

Die Schriftführerin:



(H. Rumbach)

Für die Ortschaftsräte:

